

Pressemitteilung



26. März 2014

Baumfrevel am Feuerwehrgerätehaus in Berge

In der vergangenen Woche wurden am Feuerwehrgerätehaus in Berge vier Ahornbäume von Unbekannten so unfachmännisch zurückgeschnitten, dass vermutlich mindestens drei der auf Gemeindegrund stehenden Bäume nicht mehr artgerecht weiterwachsen und eingehen werden.

Die Bäume wurden seinerzeit von der Löschgruppe Berge als Ersatz für kranke Kastanienbäume auf eigene Kosten beschafft und gepflanzt.

Personen, die den Rückschnitt beobachtet haben und Angaben zu den Verursachern machen können, werden gebeten, sich mit dem Bauamt der Gemeinde Anröchte (Tel. 02947/888-600) in Verbindung zu setzen.

Sofern keine oder nur unzureichende Hinweise eingehen, wird bei der Polizei ein Strafantrag gegen Unbekannt gestellt.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Baumfrevel am Feuerwehrgerätehaus Berge.docx